



MUSIKKAPELLE STEINACH 2022 - EIN JAHR IM AUFWIND

Nach den zwei Jahren des teilweisen Stillstandes und dem Durchstarten 2021 mit neuem Obmann und Kapellmeister kann festgestellt werden: mit der MK Steinach ging's 2022 steil bergauf!



Pfarrjubiläum

Rückkehr zum Normalzustand

Am Faschingsdienstag gab es ein erstes befreiendes Ausrücken, dann ein überaus gelungenes und begeistert aufgenommenes Frühjahrskonzert, sechs Platzkonzerte mit geradezu überwältigendem Publikumsandrang, die üblichen kirchlichen Ausrückungen, mehrere Ständchen und musikalische Ausflüge an den Weißensee und nach Kappl. Dazu eine Reihe von Ausrückungen in kleinen Gruppen bis hin zum HerbstzeitLOS, das Riesenapplaus und eine prallvolle Wipptalhalle erntete. Hierbei präsentierten sich 14(!) Ensembles aus den Reihen der Musikanten mit Blasmusik, Volksmusik, Volkstanz, Rock, Pop und Klassik.

Die neue Führung bewährt sich

Spätestens mit dem niveaувollen Frühjahrskonzert hatte sich Jakob Grisseemann als Kapellmeister der traditionsreichen Bundesmusikkapelle mehr als würdig

profiliert. Ebenfalls ein Jahr der Bewährung, die er nicht zuletzt beim HerbstzeitLOS souverän bestand, war es für Obmann Stefan Halder. Die Musikkapelle Steinach ist in guten, jungen Händen.

Die Fahnenpatin Monique Villgrater mit den Fähnrichen bei der Fahnenweihe



Ein Jahr der Jugend

Auch die Jugendarbeit war einmal mehr bemerkenswert. Die beiden Jugendreferenten KapStv. Christine Mair und Raphael Wetzinger konnten ihre hervorragende Arbeit mit den jungen Künstlern beim Frühjahrskonzert, einem Platzkonzert, den Jugendorchestertagen in Fulpmes und beim HerbstzeitLOS stolz präsentieren. Bei einem Tag der offenen Tür im Mai zeigte sich die Musikkapelle cool und im besten Sinne attraktiv für die Volksschüler. Danke auch den Lehrpersonen. Bei intensiven Proben mit viel Spiel und Spaß wurde im Oktober wieder ein Wochenende lang Obernberg gerockt. Schließlich konnten im Laufe eines Jahres insgesamt 14 Jungmusikan-

ten in die Kapelle aufgenommen werden, sodass die Kapelle nun wieder in Richtung 50 Musizierende geht. Das lässt äußerst zuversichtlich in die Zukunft blicken.



Die Jugendkapelle mit ihren Leitern Raphael Wetzinger und Christine Mair

Kameradschaft - Erfreuliches und Trauriges

Dass heuer auch wieder das gemeinsame Beisammensitzen nach den Proben und Ausrückungen möglich war, war für die Kameradschaft sehr wichtig. Neben schönen und unbeschwerten Geburtstagsständchen durfte die MK Steinach auch den zwei Ehrenmitgliedern Franz Wessiack und Fritz Pirchner das letzte musikalische Geleit geben.

Blick voraus mit Freude in neuem Glanz

Das Projekt „Neue Tracht und Uniform“ kam ebenfalls voran - am Palmsonntag rückte man zum ersten Mal mit der neuen Uniform aus - und wird 2023 mit Hilfe der Gemeinde Steinach abgeschlossen. Die Fahnenpatin Monique Villgrater vom Hotel Wilder Mann ermöglichte die Renovierung der ehrwürdigen, wertvollen Fahne. Umfangreichere Nachlesen und Fotogalerien gibt es auf:

www.mk-steinach.at.

Die Musikkapelle Steinach bedankt sich herzlich bei der Steinacher Bevölkerung, besonders bei allen Helfern, Unterstützern, Spendern, Sponsoren und wünscht allen Steinachern eine schöne Advent- und Weihnachtszeit. Und wenn sie am Neujahrstag 2023 zum ersten Mal seit 2020 am Rathausplatz die Ehrengäste und vielleicht auch manche Zaungäste zum Neujahrständchen begrüßen darf, ist alles fast wieder normal.



JAHRESBERICHT DER SCHÜTZENKOMPANIE STEINACH

Das Schützenjahr begann am 16.05.2022 mit der Teilnahme am Alpenregionsfest in St. Martin im Passeier, an dem 10.000 Schützen aus Nordtirol, Südtirol, Trentino und Bayern teilnahmen. Am 16.06.2022 nahmen wir an der Fronleichnamsprozession teil und veranstalteten im Anschluss wieder ein Gartenfest im Hotel „Wilder Mann“. Trotz des schlechten Wetters konnten wir zahlreiche Teilnehmer der Prozession verköstigen.

Zum Herz Jesu Wochenende entzündeten wir am Samstag im unteren Teil der „Manni-Pranger-Piste“ ein Herz Jesu Feuer und nahmen am Sonntag an der Prozession teil. Am 19. Juli 2022 rückten wir als Ehrenkompanie zum Bataillonsfest in Matrei aus. Das jährliche Mähen des Kalvarienbergs fand Ende Juli statt.

Wie schon die letzten Jahre war uns am 20. August wieder der Wettergott treu und wir konnten die Gipfelmesse in den Mahdern am Bendler abhalten.

Ein Highlight war sicher das Jubiläum unseres Herrn Pfarrers Albert Moser am 04. September 2022 mit einem landesüblichen Empfang, bei dem unser Hauptmann Schwaninger Josef zum ersten Mal die Kommandos bei einem Empfang dieser Größe gab, was ihm hervorragend gelang.

Weiters rückten wir zu drei Hochzeiten unserer Schützenkameraden aus und schossen ihnen eine schneidige Salve.



Herz-Jesu-Feuer auf der Bergeralm



Landesüblicher Empfang beim 50-jährigen Priesterjubiläum